



Fachbereich/Eigenbetrieb Grundstücks- und
Gebäudemanagement

Verfasser/in Rainer Fischer

Vorlage Nr. 274/2021

Datum 11. November 2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Vorberatung	24.11.2021	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	25.11.2021	

Betreff:

Neubau Museumsdepot Dreiländermuseum – Arbeitsvergabe Innentüren

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Den Auftrag für das Gewerk Innentüren erhält die Firma Kaiser Metallbau, 79576 Weil am Rhein mit einer Auftragssumme von 199.097,78 €.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
I 2520 000 3110	2018	2021	2022	2023	2024		Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	2.200.000	2.000.000	1.700.000				5.900.000
davon geplant / bereitg.:	2.200.000	2.000.000	1.700.000				5.900.000
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:			1.900.000				1.900.000
davon geplant / bereitg.:			1.700.000				1.700.000
davon nicht geplant :			200.000				200.000
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

1 Allgemeines

Gemäß der Beschlussvorlage Nr. 107/2019 hat der Gemeinderat am 18.07.2019 die Planung und die Kostenberechnung für den Neubau Museumsdepot Dreiländermuseum in Höhe von 5.460.000 € genehmigt. Im Haushalts-/Finanzplan sind für die Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 5.885.000 € veranschlagt.

2 Innentüren

Die Leistung Innentüren wurde zunächst öffentlich ausgeschrieben, allerdings ging bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 14.09.2021 kein Angebot ein. Somit wurde das Gewerk anschließend im Beschränkten Verfahren ohne Teilnehmerwettbewerb ausgeschrieben. Es wurden vier Unternehmen aufgefordert, an dem Verfahren teilzunehmen. Die Submission fand am 12.10.2021 statt. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist wurden zwei Angebote eingereicht.

Die geprüften Endsummen lauten:

1.) Fa. Kaiser GmbH, 79576 Weil am Rhein	201.546,09 €
a)Innentüren	199.097,78 €
b)Wartung	2.448,31 €
2.) Bieter B	254.868,37 €
a)Innentüren	245.609,34 €

b)Wartung

9.259,03 €

Es wird vorgeschlagen der Fa. Kaiser GmbH den Auftrag in Höhe von 199.097,78 € für die Fertigung und den Einbau der Innentüren zu erteilen. Die Zuverlässigkeit und Fachkunde ist dem Objektplanungsbüro Wilhelm und Hovenbitzer aus vorherigen Projekten bekannt. Kostendeckung ist im Rahmen der Kostenberechnung nicht gegeben (Gewerkesumme: 93.462,60 € einschl. 10% BPS).

Aufgrund von nachträglichen Anforderungen im Bereich Brandschutz und Sicherheit wurden zusätzliche Leistungen erforderlich.

In einem Aufklärungsgespräch wurde zudem die Angemessenheit der Preise überprüft. Demnach sind die Einkaufskosten von Stahltüren um derzeit +20% gestiegen. Weiter haben sich gegenüber der Kostenberechnung auch die Preise für Türen mit Sondergrößen und Beschichtungen seit 2019 deutlich erhöht.

Die Mehrkosten in Höhe von 105.635,18 gegenüber der genehmigten Kostenberechnung können im Gesamtbudget der Maßnahme nicht aufgefangen werden. Eine Neuausschreibung der Leistung wird auch angesichts des Termindrucks nicht als zielführend angesehen. Um die Vergabe abzuschließen zu können, sollte die Firma Kaiser GmbH beauftragt werden. Es wird geprüft, die Kosten im Zuge der Auftragsabwicklung zu verringern.

Die Wartung der Anlage wird separat beauftragt. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Bauunterhaltung ausgeführt.

3 Kostenfortschreibung

Die Kostenfortschreibung stellt sich aktuell wie folgt dar:

	Gewerke	Kostenberechnung 06/2019	KB plus Baupreissteigerung (BPS) 10% *	Vergabe	Vergabe einschl. Nachträge	Mehr/Minderkosten zu KB 06/2019 plus BPS 10 %
1	Rohbauarbeiten	1.562.589,00 €	1.718.847,90 €	1.683.188,12 €	1.718.163,65 €	- 684,25 €
2	Blitzschutzarbeiten	28.645,81 €	31.510,39 €	19.944,64 €	19.944,64 €	- 11.565,75 €
3	Aufzugsanlage	107.100,00 €	117.810,00 €	118.857,20 €	118.857,20 €	1.047,20 €
4	Wärmedämm-Verbundsystem	171.360,00 €	188.496,00 €	160.270,99 €	160.270,99 €	- 28.225,01 €
5	Sanitär	57.834,00 €	63.617,40 €	53.823,75 €	53.823,75 €	- 9.793,65 €
6	Heizungs- u. Kälteanlagen	245.140,00 €	269.654,00 €	223.154,20 €	224.824,96 €	- 44.829,04 €
7	Fenster- u. Außentüren	118.762,00 €	130.638,20 €	145.790,47 €	147.049,49 €	16.411,29 €
8	Dachabdichtungs-, Blechenerarbeiten	486.472,00 €	535.119,20 €	306.788,66 €	313.319,38 €	- 221.799,82 €
9	Elektroinstallation	490.099,12 €	539.109,03 €	572.236,93 €	583.189,11 €	44.080,08 €
10	Trockenbauarbeiten	65.450,00 €	71.995,00 €	66.856,58 €	66.856,58 €	- 5.138,42 €
11	Malerarbeiten	41.888,00 €	46.076,80 €	21.119,23 €	21.119,23 €	- 24.957,57 €
12	Gebäudeautomation	132.345,85 €	145.580,44 €	71.806,60 €	71.806,60 €	- 73.773,84 €
13	Raumluft. Anlagen	276.686,90 €	304.355,59 €	349.442,80 €	349.442,80 €	45.087,21 €
14	Innentüren	84.966,00 €	93.462,60 €	199.097,78 €	199.097,78 €	105.635,18 €
	Summe	3.869.338,68 €	4.256.272,55 €	3.992.377,95 €	4.047.766,16 €	- 208.506,39 €

*gemäß Beschlussvorlage 107/2019 wurde eine Baupreissteigerung von 10% prognostiziert und im HH- und Finanzplan bereitgestellt.

Nach abgeschlossener Entwurfsplanung und der Genehmigung der Planung und Kostenberechnung in Höhe von 5.885.000 € (inkl. 10% Baupreissteigerung) durch den Gemeinderat wurden zusätzliche Leistungen infolge der B-Planung, Erschließungsplanung, Sicherheitstechnik und durch Brandschutzanforderungen notwendig. Auch für die Lagertechnik wurden zusätzliche Leistungen erforderlich. Die zusätzlichen Leistungen führen zu einer Kostenerhöhung. Bei den bisher durchgeführten Vergabeverfahren haben sich in einzelnen Gewerken gegenüber der Kostenberechnung sowohl Mehr- als auch Minderkosten ergeben. Nach derzeitiger Kostenfortschreibung ergibt sich insgesamt eine Kostenerhöhung auf rund 6,25 Mio €. Die Mehrkosten der Lagertechnik werden zum Teil durch eine zweckgebundene Spende der Netzwerkpartner Oberrhein (200.000 € für die zusätzliche Lagertechnik) finanziert. Die Beschlussvorlage zur Kostenerhöhung wird im Januar 2022 vorgelegt.

4 Mittelbereitstellung:

Für die Maßnahme wurden auf dem Investitionsauftrag I25200003110 bis zum HH-Jahr 2021 Mittel in Höhe von 4.200.000 € zur Verfügung gestellt. Der Finanzplan weist für 2022 weitere Mittel in Höhe von 1.700.000 € aus. Die zusätzlichen Finanzmittel in Höhe von 350.000 EUR sind im Finanzplan 2023 bereitzustellen.

5 Termine

Die Innentüren sollen im Frühjahr 2022 eingebaut werden.

Annette Buchauer
Fachbereichsleiterin